## NACHRICHTENBLATT

Nr. 3 / Juni 2004



des Oberbarmer Turnerbundes 1888 Wuppertal e.V.



Eltern-Kind-Turnen Kinderturnen Gymnastik Seniorensport Wirbelsäulengymnastik Volleyball Prellball Gesang Wandern





#### WIR FÖRDERN DEN SPORT IN UNSERER STADT



Stadtsparkasse Wuppertal

Wenn es darum geht, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten, dann engagiert sich wohl kaum jemand aktiver, als die Sparkasse in Wuppertal. Und nicht nur im Bereich Sport: mit der Förderung sozialer Projekte und im Bereich Umweltschutz ebenso wie in Kunst und Kultur.

"Standort hier" heißt die Initiative der Sparkassen für die Menschen und die Wirtschaft in den Regionen.

#### Liebe OTB'er

Das Jahr 2004 ist fast schon wieder zur Hälfte vorbei. In fast allen Abteilungen ist der Übungsbetrieb ohne irgendwelche Störungen verlaufen.

Viele Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

Am 19.06. startet die Mittwoch - Frauengruppe zu ihrer diesjährigen Radtour. Radlerinnen aus anderen Abteilungen sind herzlich eingeladen mitzufahren. Bitte meldet euch entweder bei Konstanze Kurtz Tel. 62 73 35 oder bei Anita Metscher Tel 63 603.

Am 20.06. findet die Veranstaltung "Zauberhafte Barmer Anlagen" statt. Es wird vieles geboten, was zu gegebener Zeit sicher der Presse zu entnehmen ist. Der OTB beteiligt sich mit der Turn- und Wanderabteilung an dieser Veranstaltung. Näheres über die Wanderroute kann man im Aushang in der Geschäftsstelle erfahren.

Am 26.06. findet die Turnstraße vor dem Barmer Rathaus statt. Auch dort werden wir vertreten sein und zwar mit Indiaca und den Tanzgruppen von Maike Flasdick.

Am 11.07. folgt das für uns arbeitsreiche Bleicherfest. Wie in jedem Jahr bitten wir unsere Mitglieder, uns mit Kuchenspenden zu unterstützen. Außerdem brauchen wir natürlich auch Helferinnen und Helfer. Der Ablaufplan für die Einsätze in Bier- und Kuchenstand wird den zuständigen Leitern in den einzelnen Gruppen rechtzeitig übergeben.

Am 17.07. findet der "Lange Tisch" statt. Wir haben zugesagt, uns ebenfalls daran zu beteiligen. Nähere Einzelheiten sind uns noch nicht bekannt.

Am 28.08. startet wieder das Indianerfest, das von der Turnabteilung ausgerichtet wird.

Das Stiftungsfest ist für den **06.11.** im Antonius - Saal vorgesehen. Bitte, notiert euch den Termin. Wir hoffen, ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können.

Eure Asta Köhler

#### Prelibali-Gymnastikabteilung

Habt Ihr gewußt, daß diese Abteilung insgesamt 2079 Jahre pralles Leben beinhaltet ? Der Älteste ist aus dem Jahrgang 1922, der Jüngste von 1956! Und alle sind aktiv! Die Gymnastik treibenden Jungs treten in der Regel mit 693 bis 945 Jahren an. Der Älteste mischt regelmäßig bei den Prellballern mit, der Jüngste bei der Gymnastik.

Das hohe Durchschnittsalter (63) könnte erschrecken oder gar abschrecken und an eine Abteilung eines Altersheimes denken lassen. Doch weit gefehlt! Wenn man die Augen zumacht und nur hören würde, der käme eher auf den Gedanken, es handele sich um die Abschlußklasse eines Gymnasiums. Da werden Witze erzählt, da wird mal einer "auf die Schippe genommen". '

Hinterfragen wir, was die Teilnehmer zum Verein oder zur Mittwochsgymnastik geführt hat, so erfahren wir, daß es sich um "Wiedereinsteiger" handelt oder um Leute, die nach Bandscheibenproblemen, Gelenkproblemen und ähnlichem in Rehamaßnahmen nicht das gefunden hatten, was sie brauchten. Und wirklich, der Chronist ist so ein Beispiel; die Rückenfunktionsgymnastik unter Leitung von Lydia hat mich wieder in die Lage versetzt, nach einer Schulteroperation und circa einem Jahr vergeblicher Rehamaßnahmen nun über den Mittwoch in kurzer Zeit den Arm wieder voll belasten zu können, werfen können wie früher. Pulli und Jacke anziehen wie früher. Das ist nun eine Weile her. Ähnliche Erfahrungen gibt es bei anderen Sportsfreunden. Wenn man einmal ein oder mehrmals aussetzen muß, dann fehlt einem diese gezielte Arbeit.

Der hier in der Mitte ist ein rundum zufriedener Teilnehmer.

Kann man sehen, oder?

Warum bringe ich das hier in dieser Ausgabe? Das seht Ihr in der Folge.

Wart Ihr schon einmal aufgrund einer Anzeige in einem Laden und hörtet, daß der beworbene Artikel nicht vorhanden ist ?

Wart Ihr schon einmal an der Theaterkasse und erfahrt, daß die Aufführung nicht stattfindet?

Ungefähr so ist es mir ergangen, als ich von meiner Krankenkasse ein "Bonusheft" erhielt. Damit könne ich, wenn ich etwas für die Gesundheitsvorsorge tue, Punkte sammeln und damit schöne Sachpreise erwerben.

Ich habe mir das durchgelesen und gedacht, daß doch gerade unsere Rückenfunktionsgymnastik die Voraussetzungen für eine Gesund-heitsvorsorge erfüllen würde.

Da ist von einem "Gütesiegel Sport pro Gesundheit" die Rede. Na, dachte ich mir, da wird ja wohl der Hauptverein etwas von wissen. Fehlanzeige! Wieso nicht, dachte ich, es geht doch um ein Programm, das der Deutsche Sportbund mit der Bundesärztekammer abgestimmt hat. Da sollte doch der DSB alle Vereine direkt oder über die Fachverbände informiert haben. Na, ich frage also bei zwei anderen Vereinen nach, denen ich verbunden bin. Gleiches Ergebnis! Keine Information, oder nur "ach das soll so aufwendig sein, das bringt uns nichts, Unterlagen haben wir aber nicht". Aber große Kassen wie DAK, BEK, TKK haben Bonusprogramme entwickelt und niemand weiß, wie man an die Punkte kommt?



## WOLFGANG MÜLLER

Bandweberei



Gosenburg 100 42289 Wuppertal Priv. 02 02 - 62 34 82

Tel. 0202 - 627096



#### Wohnideen mit Format

#### Klassisch schön und wertvoll:

Massivholz-, Stil- und Spezialtüren nach Maß, Sicherheitselemente und Drückergarnituren - von edel bis zum Designerstück

Kostenlose Computerplanung bei uns, Beratung auf Wunsch zu Hause!

#### Hochwertia:

Paneele und Massivholz-Profilbretter für Wand und Decke incl. Lichtsysteme führender Markenhersteller

#### Echte Unikate:

Das Parador Möbelsystem MACH-ART und ART-MADE-MÖBEL-DESIGN

... da geh ich hin!

Massivholzdielen, Parkett,

Kork, Laminat und Linoleum

Hermann Matthey GmbH · Heckinghauser Str. 21 - 31 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:15 - 18:00 Uhr 42289 Wuppertal-Barmen - Telefon 02 02/2 55 14-0



Gesund Wohnen:

Ein Witz? Nein, nur etwas Ähnliches zu dem, was wir täglich aus der Politik hören. Grosses Trara, aber meist nur eine Worthülse? Na, dann mal ein Versuch bei der Krankenkasse, hier DAK. "Wir haben nichts, wir wissen nichts". Ja, aber ich habe doch ein Bonusheft, wie kommt ich denn nun an meine Punkte? Dank einer nun doch nachdenklich gewordenen Mitarbeiterin bei der DAK erhalte ich wenige Tage später das "Rahmenkonzept für Qualitätssiegelangebote SPORT PRO GESUNDHEIT des DSB". Das beantwortet immer noch nicht alle Fragen. Es sieht aber so aus, als würde die viele Jahre dauernde Ausbildung zur Physiotherapeutin und die Tätigkeit als solche in einer Klinik noch nicht ausreichen? So wäre es aber möglich, seine Punkte zu erhalten, wenn man z.B. das Sportabzeichen machen würde und sich vom Abnehmer, nach dessen Qualifizierung niemand fragt, den Stempel geben ließe. Paradox!

Nachdem das Thema Gütesiegel durchaus interessante Aspekte für einen Breitensportverein zu bieten scheint, Mitgliederwerbung, Bezuschussung von Kurskosten, werde ich noch ein wenig weiter suchen.

Laut DAK gibt es in Wuppertal bisher nur 2 Gütesiegel, eines für ein Fitnesstudio am Alten Markt und eines für einen Einzelkurs bei einem alten Turn- und Sportverein. Nicht viel gemessen an der Vielzahl der Vereine in unserer Stadt. Im kleinen Radevormwald soll es schon 8 Vereine mit Gütesiegel geben. Das mag an der Nähe zur dortigen Sportschule liegen.

Na dann, bis die Tage, Euer Jörg

#### **SPORTABZEICHEN**

Die Prüfer

Heinz Niedt (Tel.: 02 02 / 59 87 11) und Günter Nußbaum (Tel.: 02 02/ 7 24 08 20)

stehen

von April bis Oktober immer montags ab 17.00 Uhr auf dem Sportplatz Grundstraße, und freitags ab 17.00 Uhr auf dem Sportplatz Oberbergische Straße

für die Sportabzeichen - Abnahme bereit.



## CARL RUNTE

42275 WUPPERTAL - BARMEN, Wikingerstraße 1 Fernruf 66 42 42

Geschäftszeit von 9 - 13 und von 15 - 18.30 Uhr HAUS FÜR GUTE KUNST UND ANTIQUITÄTEN

Möbel-Restaurierungen Ältestes Spezial-Geschäft

Wuppertals

gegr. 1895

www.carl-runte-wuppertal.de



#### Liebe Freunde des OTB!

Seit vielen Jahren verbinden den Bezirksverein Hekkinghausen e. V. und Ihren OTB eine intensive und erfreuliche Zusammenarbeit. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir werden weiterhin versuchen, das Beste zum Wohle unseres Stadtteiles zu erreichen.

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Bezirksverein Heckinghausen e.V. können Sie dazu beitragen. Der Jahresbeitrag beträgt nur Euro 6,50.

#### Werden Sie Mitglied im Bezirksverein Heckinghausen e.V.

Geschäftsstelle: Werléstr. 36 • 42289 Wuppertal Geschäftszeiten: Tel.: 62 55 50

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17-19 Uhr



## Ein komplettes Angebot für alle Räume des Hauses -

Ihr FACHGESCHÄFT

für Gardinen, Dekorationen, Sonnenschutz

Siegelberg 81, 42399 Wuppertal

Telefon: 02 02/62 72 70

Fax: 02 02/26 11 001

KARL-HEINZ WILDFÖRSTER

#### TRADITION · QUALITÄT · FRISCHE · VIELFALT

Nach diesen Grundsätzen besteht unser handwerklicher Betrieb in der 4. Generation seit über 120 Jahren.

Bäckerei & Konditorei

## Horst Ellinghaus

Lenneper Str. 44, Untere Lichtenplatzer Str. 45 Unsere Filiale im Spar-Markt mit Frische-Backofen Heckinghauser Str. 225

Telefon 62 07 51 - Fax 62 07 52

Für Ihre Familienfeste empfehlen wir uns mit Kuchen, Torten, Hochzeitstorten, Gebäck, Partybrötchen und Partybroten verschied. Art

## Gaststätte "Am Jollplot"



Vereinslokal des SV Heckinghausen Ob Essen, Trinken, Spiel und Sport, man fühlt sich wohl an diesem Ort.

Widukindstr. 38 - 40 · 42289 Wuppertal Tel.: 02 02 / 62 43 37



PREMIERE EMPFANG

Montag und Dienstag Ruhetag

Mi.-Do. 18.00 - 24.00 Uhr • Fr. 18.00 - 1.00 Uhr • Sa. u. So. 16.30 - 24.00 Uhr

Herzlichen Dank allen Inserenten

für ihre freundliche und finanzielle Unterstützung.

#### in Haltern angekommen, musik guulisaberabheilung watahilism tellan, schließlich

Den 29. Februar erleben wir nur alle 4 Jahre, und diesmal hatten wir das Glück, dass dieser Tag unser Wandertag war. Dazu kam, dass wir uns noch einmal über eine schöne Winterwanderung freuen konnten. Schon auf der Fahrt zum Altenberger Dom, unser Ausgangspunkt zur Wanderung, umgab uns eine wundervolle Schneelandschaft, und dass obendrein noch die Sonne vom Himmel lachte, machte alles noch reizvoller.

Am Altenberger Dom angelangt, stellten wir die Fahrzeuge ab und machten uns auf den Weg. Zunächst am Märchenpark vorbei, dann eine Weile über einen ebenerdigen Waldweg (gut zum Einlaufen) bis zum Anstieg zur Dorfschaft Jungholz. Ab hier durften wir noch einmal richtig durch den Schnee stapfen. Oben angelangt, ließen wir erst einmal die wärmenden Sonnenstrahlen und den schönen Bück ins Dhünntal auf uns einwirken, bevor wir über einen Feldweg laufend, die Ortschaft Glöbusch erreichten. Von hier aus ging es wieder abwärts nach Odenthal. Wir mieden den Stadtkern und blieben auf unserem Wanderweg, der durch den Ortsteil Farzemich, bestehend aus 3 liebevoll restaurierten Fachwerkhäusen, führte. Hier machten wir eine tolle Entdeckung in Form einer garagengroßen Vitrine, in der eine aus tausenden kleinen Holzstückchen angefertigte antike Kogge ihren Platz hat, ein wahres Juwel, das sich anzusehen lohnte. Kurz vor Menrath überquerten wir die Dhünn, um hier, am Berghang entlang, unseren Weg fortzusetzen. Oben auf dem Berg thronte die Burg Strauweiler, die leider allen fremd war, aber jetzt kennen wir sie. Am Wildgehege vorbei gehend , gelangten wir dann wieder zum Altenberger Dom. Im gut besetzten "Küchenhof" fanden wir - wenn auch nicht alle (13 Leute) an einem Tisch - jeder einen Platz zur wohlverdienten Stärkung. Nach der Pause begaben wir uns dann wieder auf die Heimfahrt, wobei wir noch einmal die herrliche Winterlandschaft des "Bergischen Landes" genießen konnten.

Am 28.3. war Schluss mit Winter. An diesem Wandertag umgab uns bereits der Hauch von Frühling, obwohl es am Morgen noch etwas kühl war, doch im Laufe des Tages sollte die Sonne es noch gut mit uns meinen.

Wieder mit PKW, diesmal 14 Personen, fuhren wir nach Radevormwald. Ab Busbahnhof marschierten wir los. Über Vorm Holte und Scheuer erreichten wir den Beverausläufer Siepenbever. Anschließend ging es der Landschaft entsprechend, 'mal 'rauf, 'mal 'runter, oftmals über ziemlich vermatschte und von Traktoren tief durchfurchte Waldwege. Andererseits durchwanderten wir nette, kleine Dorfschaften wie Eckenhausen, Linde, Neuenherweg, Oberbeck und Diepingsberg. Erfreulich war hier jeweils ein Blick in die Vorgärten, wo fast alle Frühlingsblumen mit ihrer Pracht wetteiferten. Schneller als gedacht, hatten wir unseren Ausgangspunkt Radevormwald wieder erreicht. Dank des sonnigen Wetters nahmen wir die Gelegenheit wahr, einen Eissalon aufzusuchen, natürlich mit Sitzgelegenheit im Freien. Wir fühlten uns fast schon so wie im Sommer, dem entsprechend fiel auch die Wahl unserer Eisbecher aus, die wir mit Genuss verzehrten. Abschließend unternahmen wir noch einen kleinen Bummel durch die Altstadt von Radevormwald, dann wurde es Zeit für die Heimfahrt.

Für den 25.4. war ein Wanderausflug nach Haltern geplant, und eine 16-köpfige Wandergruppe war angetreten.

Bereits während der Zugfahrt erfreuten wir uns an der schönen Landschaft, an der wir vorbeifuhren. Es grünte und blühte allerorten. Die Kleingärtner entlang der Bahnlinie bearbeiteten fleißig ihre Beete, Schafe und Kühe grasten zufrieden auf den saftigen Wiesen und auf der Ruhr wurde bereits eifrig gepaddelt.

In Haltern angekommen, mußten wir unseren Weg mit vielen Radfahrern teilen, schließlich gilt diese Gegend auch als Radlerparadies. Zunächst durchstreiften wir die Steverauen und dann lag der Halterner See vor uns, auf dem eine Menge Segelboote kreuzten, ein schöner Anblick. Bevor wir jedoch Richtung Uferweg wanderten, kehrten wir in die urige Waldschänke Jupp unner de Böcken" ein. Hier haben sich die Besitzer oder Pächter wirklich etwas einfallen lassen. Anstelle eines üblichen Biergartens, hat man hier ein tolles, rustikales Ambiente geschaffen, das wirklich einladend ist und dementsprechend auch gut bei den Besuchern ankommt.

Nach einer kleinen Stärkung setzten wir uns aber wieder in Bewegung. Dem Uferweg folgend, ging es nun eine Weile am See entlang. Anschließend wanderten wir durch das Naturschutzgebiet Hohe Niemen und gelangten dann in die Westruper Heide. Sandboden, Erikabüsche und Wacholder, wir fühlten uns fast wie in der Lüneburger Heide. Die nächste Überraschung bot uns die Wacholderdüne Sebbelheide. Auf angewehten Sanddünen hat sich hier ein dichter Wacholderbestand entwickelt, so dass eine richtig bizarre Landschaft entstand. Auf einem kleinen Rastplatz legten wir hier noch eine Pause ein und lie-Ben das Umfeld auf uns einwirken. Über Westrup kamen wir dann zum Flaesheimer Damm. Wir überguerten die Lippe und den Wesel-Datteln-Kanal und waren kurze Zeit später in Flaesheim, einem schmucken, kleinen Dörfchen. Dieses Dörfchen kann aber mit sehenwerten, historischen Werten aufwarten, wie der Stiftskirche aus dem 12. Jahrhundert und einer 500 Jahre alten Linde. Bis zur Abfahrt des Busses, der uns wieder nach Haltern bringen sollte, hatten wir noch ca. 1 Stunde Zeit, die wir unterschiedlich nutzten. Durstige suchten eine Erfrischung, Nimmermüde machten einen Abstecher zum Kanal und zur Schleuse. Nach erfolgter Busfahrt bis Haltern ging es ab hier wieder mit dem Zug in Richtung Heimat. In Oberbarmen angekommen, war es bereits früher Abend. Ein langer Tag, aber aus 16 Mündern hieß es einstimmig: "Das war ein schöner Tag!"

Sigrid Krause





BLUMENHALLE

## Bodo Flunkert

42289 Wuppertal - Barmen

Heckinghauser Str. 12-14 · Ruf 591262

Seit 1905 in Heckinghausen

Der Treffpunkt des OTB 1888 Wuppertal e.V. in Heckinghausen



## Gaststätte "LINIA"

Öffnungszeiten:

INH. KARIN MÜLLER

Di.-Do. 10.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 1.00 Uhr Fr. und Sa. 10.00 - 1.00 Uhr durchgehend So. 10.00 - 13.30 Uhr und 17.00 - 1.00 Uhr geöffnet

Saal (ca. 30 Personen) für Feierlichkeiten u. Trauerfeierlichkeiten

42289 Wuppertal, Linienstr. 17, Tel. 0202/627321



## **Iriedrich Vollmer**

BESTATTUNGEN

Heckinghauser Str. 167-169 Telefon (0202) 624327 42289 WUPPERTAL

#### Frühjahrshallenturnen 2004

Dieser Wettkampf fand am 28.3. in der Sporthaffe Adlerbrücke statt. Es nahmen vom OTB 20 Turnerinnen und 8 Turner teil. Zum Teil wurden bei diesem Einzelwettkampf höhere Leistungsstufen als beim Rundenwettkampf geturnt, und so war der Leistungsdruck sehr hoch. Am Ende hat es sich aber bezahlt gemacht. Alle haben gute bis sehr gute Leistungen gezeigt, was man an Hand der Tabelle in der Zeitung mit den anderen Vereinen sehen kann. Ein Wermutstropfen war leider bei diesem Wettkampf. **Daniela Laudert** verletzte sich beim Einturnen am Balken beim Abgang vom Gerät (Fuß umgeknickt) und konnte so den Wettkampf nicht mitmachen.

Hervorzuheben wäre der Handstützüberschlag über das 1,35 m Längspferd von Robin und Sebastian, wenn man bedenkt dass sie nur 1,40m groß sind. Sebastian bekam die volle Punktzahl von 8,00 Punkten, Robin 7,40 Punkte. Es war das erste Mal dass sie diese Höhe bei einem Wettkampf gesprungen sind. Brit Arnold erhielt für ihren Überschlag (Pferd quer 1,20 hoch) mit 7,90 Pkt. von 8,00 möglichen Punkten die höchste Wertung von allen Turnerinnen.

#### Wettkampf 1 Jahrgang 1996 und jünger 31 Teilnehmer

2. PlatzJulia Gamber 1996 mit 15,40 Punkten

Ihr fehlten 0,15 Pkt. zum 1. Platz. Schade, es waren nur 2 Wackler am Balken gewesen.

Wettkampf	2 Jahrgang 199	4/95	47 Te	eilnehmer
1. Platz	Joke Verdegem	94	mit	23.05 Pkt.
14. Platz	Annabell Köneke	95	mit	16.40 Pkt.
15. Platz	Rahel Simon	95	mit	15.50 Pkt.
17. Platz	Leonie Russer	95	mit	15.25 Pkt.
22. Platz	Isabelle Walder	95	mit	14.55 Pkt.
35. Platz	Anna Wingender	95	mit	11.50 Pkt.

Joke turnte an allen Geräten sehr ausgeglichen und patzte an keinem Gerät. Und so wurde sie verdiente 1. Siegerin. Annabell, Rahel, Leonie und Isabelle turnten an manchen Geräten sogar schon die A 5 und A 6. Im letzen Jahr turnten sie noch die A 4. Es kamen sehr gute Platzierungen heraus, zumal sie auch noch jüngerer Jahrgang sind. Anna turnt erst ein halbes Jahr bei uns und muss noch viel üben.

Wet	tkampf	3 Jahrgang 1992	/93	49 Te	eilnehmer
3.	Platz	Lisa Dähler	93	mit	23.70 Pkt.
4.	Platz	Fabienne Hoffmann	93	mit	21.40 Pkt.
6.	Platz	Katrin Bisterfeld	93	mit	21.25 Pkt.
8.	Platz	Bianca Brauner	93	mit	20.40 Pkt.
16.	Platz	Anne Frey	93	mit	16.65 Pkt.
17.	Platz	Alina Schmidt	93	mit	16.40 Pkt.

Lisa patzte leider am Balken. Sie fiel vom Balken und verpasste somit eine bessere Platzierung. Katrin und Bianca hatten Schwierigkeiten am Stufenbarren. Sie verpatzten den Saltoabgang und landeten auf dem Hosenboden. Fabienne muss ruhiger und höhere Sprünge am Balken turnen um mehr Punkte zu bekommen. Anne und Alina turnten gut, müssen aber höhere Leistungsstufen am Sprung und Stufenbarren turnen.

W	ettkampf	4 Jahrgang 19	990/91	17 Te	eilnehmer
1.	Platz	Brit Arnold	90	mit	27.65 Pkt.
2.	Platz	Ann Katrin Dähler	90	mit	21.50 Pkt.
5.	Platz	Kim Görlich	90	mit	20.15 Pkt.
8.	Platz	Marleen Arnold	90	mit	19.00 Pkt.
12.	Platz	Lisa Wingender	91	mit	15.80 Pkt.

Brit war mal wieder die beste Turnerin vom OTB bei diesem Wettkampf, was man auch an den Pkt. sehen kann. Ann Katrin und Marleen patzten am Stufenbarren. Ann Katrin beim Anfang und Marleen am Ende ihrer Übungen. Kim muss auch am Stufenbarren endlich die Kippe turnen um weiter nach vorne zu kommen. Lisa turnt auch erst ein halbes Jahr bei uns und muss genau wie ihre Schwester noch viel üben.

Die Platzierungen der Turner wurde schon in der WZ veröffentlicht. Es ist so schade, dass keine Jungen von anderen Vereinen mehr in Wuppertal turnen. Somit ist es nur noch ein Vereinskampf.

Es bleibt nur der Rheinische Gerätturnwettkampf am 10. und 11.7.2004 an dem alle Turner und Turnerinnen aus ganz NRW sich messen können.

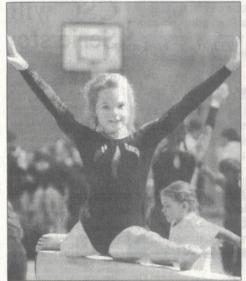
Bedanken möchte ich mich bei **Stefanie Laudert**, die mit **Susanne Pepke** und mir die Turner/ innen betreute, bei den Kampfrichtem **Anja Kanze** und **Bringfriede Wüsthoff** sowie bei den Eltern und Großeltern, die viel Geduld und Sitzvermögen mitgebracht hatten. Der Wettkampf wurde in zwei Durchgängen geturnt, und dauerte von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Für die ersten Drei in jeder Wettkampfklasse gab es Pokale und für alle Teilnehmer Urkunden und ein Erinnerungsgeschenk.

Es war ein erfolgreicher Wettkampftag und ich hoffe, dass alle Turner/innen mit ihren Leistungen zufrieden waren.

그림과 필수 그림과 유사물병을 하다 계획 등 수가 하셨다는 그는 손들이 10일까요?

Konstanze Kurtz

#### WUPPERTALER SPORT





Ob am Schwebebalken oder am Boden: Die Turnerinnen zeigten sich mit Eleganz und einem Lächeln auf den Lippen. Fotos: Andreas Fischer

## Bis in die Haarspitzen motiviert

Beim Frühjahrshallenturnen in der Sporthalle Adlerbrücke zeigten 270 Mädchen und Jungen ihr Können. Das Niveau der Talente beeindruckte.

Die Wuppertaler Nachwuchsturwacht und vehement in die neue Wettkampfsaison gestartet. Denn am Sonntag erlebte das traditionelle Frühjahrshallenturnen der

Insgesamt 270 aktive Mädchen und Jungen waren in die Sport-Familienangehörige, sturm, mit dem keiner der Orgamusste etwas improvisiert wer- den Rängen. Selbst die an-

den. Auf der Tribüne wurden noch zusätzliche Stühle aufgestellt, und die Cafeteria meldete ner sind aus dem Winterschlaf er- schon am frühen Nachmittag "ausverkauft". Zwar sprengte die große Teilnehmerzahl auch den Zeitplan an den Geräten um zwei Stunden, doch für die Turntalente Wuppertaler Turnerjugend eine bedeutete die riesige Kulisse scheinbar die richtige Motivation.

In zwei Wettkampfblöcken zeigten die Mädchen und Jungen halle Adlerbrücke gekommen das Pflichtprogramm, die so geund mit ihnen natürlich auch un- nannten A-Stufen. Und die Eleganz und die Perfektion, mit der Freunde und Turnfans - ein An- die Nachwuchstalente die Übungen darboten, verblüffte selbst nisatoren gerechnet hatte. So viele der altgedienten Turner auf

spruchsvollen Passagen zauberten die Turnerinnen und Turner einer beeindruckenden Leichtigkeit ans Gerät, dass man sich jetzt schon auf das nächste große Turnereignis freuen kann: Rundenwettkampf am 6. Juni

WK 1 (Jahrgang 96 und jünger) 1. Steffens, Tabea (VSTV, 15,55 Punkte)

2. Gamber, Iulia (OTB, 15.40) 3. Pattberg, Lea (Nütz. TV, 14,55

4. Knoche, Nele (BTV, 13.90) 5. Schmalenbach, Lea (Nütz. TV, 13,55) 6. Hardt, Xenia (Nütz. TV, 13,05)

WK 2 (94 und 95)

Verdegem, Joke (OTB, 23,05) Schmitt, Alexandra (Nütz TV, 22,25) Sondern, Giannina (TV Uell., 20,75) . Hochmuth, Chantal (TV Uell.-20,40)

5. Heer, Laura (VSTV, 20,00) 6. Rudolph, Maren (VSTV, 19.90) WK 3 (92 und 93)

Schmitt, Katharina (Nütz, TV, 24.60) Fleischmann Natascha (Nütz TV

5. Hoffmann, Fabienne (OTB, 21,40) 6. Bisterfeld-Katrin (OTB 21,25)

WK 4 (90 und 91)

1. Arnold. Brit (OTB, 27.65) Dähler, Ann Katrin (OTB, 21,50) 3. Knauf-Mona (TV Uell., 21.40)

4. Klein-Caroline (Nütz. TV-20,55) 5. Görlich-Kim (OTB, 20,15)

. Tillmanns, Pia (Nütz. TV, 19,45 WK 5 (89 und älter) Herbeck, Jennifer (VSTV, 28,45)

2. Maag, Anika (Nächst. TV, 27,05) 3. Paxa, Isabel (TV Uell., 26,40) 4. Lio, Stefania (TV Uell. 23,70) 5. Herbeck, Juliane (VSTV, 22,80) 6. Breyer, Stefanie (HTV, 21,95)

Jungen, WK 1 L. Engels, Falk (OTB, 10,50) 2. Engels, Leon (OTB, 9,70) 3. Jonda, Leander (HTV, 8,05)

1. Ertl, Nico (OTB, 18,35) 2. Vorsteher, Jens (OTB, 15,75)

WK 4 1. Pepke, Sebastian (OTB, 23,95)

Pepke, Robin (OTB, 21,75)



#### **HECKINGHAUSER** REISEBÜRO JORG FETT

### IHR PARTNER FÜR URLAUB & REISEN

Heckinghauser Straße 219 W.-Barmen, Tel. 02 02 - 2 620 620, Fax 2 620 624



#### PKW-, Bus-, Bahn-, Flug- und Seetouristik

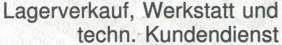
Viele preiswerte Angebote für Kurzentschlossene Für Clubs, Vereine, Gruppen: Tolle Wochenendreisen mit Programm Kreuzfahrten mit den schönsten Schiffen auf allen Weltmeeren Mein Service für Sie: DB-Fahrkarten u. Flugtickets zum Originalpreis

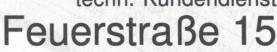


ELEKTRO-RADIO

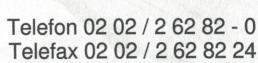












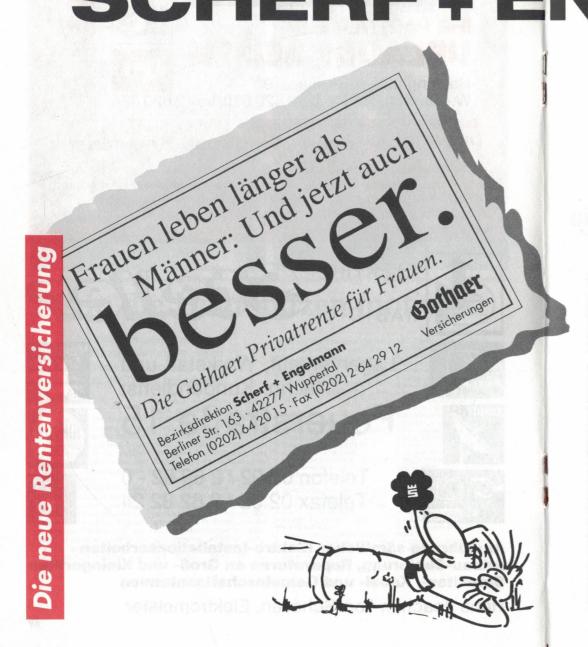




Ausführung sämtlicher Elektro-Installationsarbeiten Altbau-Sanierung, Reparaturen an Groß- und Kleingeräten Satelliten-, Kabel- und Gemeinschaftsantennen

Hans Joachim von Scheven, Elektromeister

# Versicherungsbüro SCHERF + ENGELMANN



Über 65 Jahre Dienst am Kunden (1935-2004)

Direkt in Ihrer Nähe:

Berliner Str. 163 42277 Wuppertal Telefon (0202) 64 20 15 · Fax (0202) 2 64 29 12

Unser Versicherungsbüro ist geöffnet: Montag - Donnerstag von 08.00 - 17.00 Uhr Freitag von 08.00 - 16.00 Uhr

Wir haben immer Zeit für Sie!
Kommen Sie zu uns!

## lmmer aktiv ..



Lebens-, Kranken-, Unfall-, Sachversicherungen

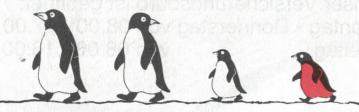
Barmenia Versicherunge Kronprinzenallee 12-18 42094 Wuppertal Tel.: (02 02) 4 38-00

www.barmenia.de E-Mail: info@barmenia.de





## Ob schwarz-weiß oder farbig:



QUALITÄTSDRUCKSACHEN von

## MEYER-DRUCK GMBH

Bockmühle 4 · 42289 Wuppertal · Telefon 02 02 - 62 91 91 e-mail: meyer\_druck@freenet.de · Telefax 02 02 - 62 08 62

# Neues Angebot für alle

## Frühsport im OTB

#### Walking Kursus

Optimal für Anfänger / guter "Einsteiger-Sport" Auch jederzeit alleine oder zu mehreren durchführbar.

Walking ist sehr leicht und schnell erlernbar.

Walking löst Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich.

Walking ist das optimale Outdoortraining zur Gewichtsreduktion.

Walking trainiert die aerobe Ausdauer und gleichzeitig die Muskulatur.

Walking verbessert die Herz- und Kreislaufleistung.

Walking steigert durch den aktiven Einsatz der Atemhilfsmuskulatur die Sauerstoffversorgung des gesamten Organismus

Walking ist die am besten geeignete Outdoorsportart zur Rehabilitation nach Sportverletzungen.

Nähere Informationen bei Christa Fischer, Tel. 555642

#### WAS WIR NOCH SAGEN WOLLTEN

#### Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Jubiläum:

12.04.1994	Harry Hollbach	Wanderabteilung	10	Jahre
27.04.1994	Erich Welling	Wirbelsäulengymnastik Mittwoch	10	Jahre
17.06.1994	Christina Fenger	Volleyball Dienstag	10	Jahre

Am 29.04.04 feierten Kirsten Behnke und Mustapha Labiz ihre Hochzeit. Der OTB gratuliert recht herzlich und wünscht ihnen ein glückliches, gemeinsames Leben.

## Wir begrüßen recht herzlich unsere Neumitglieder, die im April 2004 eingetreten sind:

Felix Freund	Eltern/Kindturnen
Ilse Lore Frenz	Seniorinnen Mittwoch
Sabine Icking	Wirbelsäulengymnastik Donnerstag
Leonie Gumprecht	Kinderturnen
Mustapha Labiz	Breitensport Donnerstag
Annette Tinschert	Eltern/Kindturnen
Anja Weritz mit Daniel	Eltern/Kindturnen
eislautheiginge.	Walking verbessert die Herz- und Kr
and the state of t	

Walking statuert durchiden aktiv in Einsatz der Atem-

#### Traurige Nachricht(en) blu O stengesegnets des sit still guide W

Am 28.03.04 verstarb unser Mitglied **Walter Stieler** unerwartet im Alter von 83 Jahren. Er war in den 70er und 80er Jahren unser Vereinswirt im "Haus Gosenburg" und hinterlässt seine beiden Töchter Jutta Stenzel und Kornelia Hauschild mit ihren Familien. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.



#### Nachrichten aus dem INDIACA-Lager!

In der Februar-Ausgabe von Holger bereits angekündigt, rief der ATV am 4. April zum 2. Offiziellen Indiaca-(Mixed)Turnier in die Sporthalle an der Gathe. Gern folgten wir der Einladung; Konstanze meldete 2 Mannschaften:

- OTB 1: Birgit Neumann, Simone Neumann, Stefan Neumann und zwei "Nicht-Neumänner" Holger Sidamgrotzki und Erika Breidenbach
- OTB 2: Heidi Bünger, Elisabeth Nießen, Gangolf Nießen und Joachim Laudert

Der ATV muß für Mixed-Turniere Spielerinnen beim OTB leihen, und so waren mit im Einsatz Konstanze Kurtz, Anita Metscher, Claudia Wien, Carola Reiners und Andrea Hartung sowie Roswitha Laudert und Eva Günter als Schiris.

Überraschung am frühen Sonntagmorgen:

Der ATV konnte selbst 2 Spielerinnen präsentieren, stellte nunmehr also eine reine ATV-Mixed-Mannschaft und dachte für 2 weitere Mannschaften an OTB-Spielerinnen. - Bedingt durch Krankheit wurden dafür jetzt wiederum die Männer im ATV knapp. Ein kleines Durcheinander folgte, ein paar Lose wurden gezogen und alles war geklärt. Der OTB 1 spielte als 4er-Team; Erika wechselte zur Mannschaft OTB/ATV 1 mit Wolfgang und Horst vom ATV sowie Konstanze und Anita vom OTB. Die 2. Mannschaft, also der OTB/ATV 2 spielte mit Walter und Manfred vom ATV, Claudia, Carola und Andrea vom OTB.

Mit von der Partie waren die Mannschaften SC Erkrath, Düsseldorf-Süd und SV Garath, das heißt: es nahmen insgesamt 8 Mannschaften am Turnier teil.

Punkt 10.00 Uhr war Anpfiff durch Wolfgang Schröder, Leiter der ATV-Indiaca-Abteilung. Bis ca. 14.00 Uhr wurde gekämpft, gehofft und manchmal auch verloren. Der größte Gewinn dieses Turniers lag in den Spielen selbst, die mit Harmonie und Ausgeglichenheit uns allen viel Freude gebracht haben. Natürlich waren Durchhänger dabei, aber es gab ja auch manchmal bei anderen Mannschaften kleine Schwächen, so daß keiner den Mut verlieren mußte.

Und dann gab es für solche Fälle immer noch ein reichhaltiges Angebot für das leibliche Wohl, an dem man sich wieder aufbauen konnte. Den fleißigen Helferinnen unseres Gastgebers sagen wir herzlichen Dank dafür.

Am Schluß mußten der SV Garath und Düsseldorf-Süd bei Punktegleichstand ein Entscheidungsspiel absolvieren.

Der SV Garath holte sich den 1. Platz und gewann zudem ein schönes Windlicht.

Der 2. Platz ging somit an Düsseldorf-Süd,

den 3. Platz belegte die Mannschaft OTB/ATV 1,

den 4. Platz sicherte sich der OTB 1,

der 5. Platz ging an OTB 2,

auf Platz 6 folgte die lupenreine Mannschaft des ATV,

Platz 7 belegte der SC Erkrath und Platz 8 die Mannschaft OTB/ATV 2.

Ein Erfolg für alle Teilnehmer: Es gab keine Verletzten!

Nach der Siegerehrung mit Urkundenübergabe des Gastgebers an die Mannschaften wurde der offizielle Teil mit einem herzlichen Danke an den Ausrichter des Turniers abgeschlossen.

Um etwa 15 Uhr waren die Spuren des Turniers in der Halle so gut wie beseitigt. Wir hatten einen schönen Tag und machten uns zufrieden und glücklich auf den Heimweg. – Bis zum nächsten Mal!

Erika Breidenbach





#### Stammlokal der Prellball-Abteilung des OTB



**42277 Wuppertal** 

Tel./Fax: 0202 52 63 41

Handy: 0171 74 39 300

Mitglied der Prellballabteilung

#### **GESCHÄFTSSTELLE**

Die Geschäftsstelle ist geöffnet:

montags 14.45 Uhr bis 16.45 Uhr

mittwochs 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

und wenn die Jalousien hochgezogen sind.

#### Tanz-Neuigkeiten!!!

"X-Plosion" und "Miracle" zeigten ihre aktuellen Choreographien beim diesjährigen 7. Wuppertaler Gymnastik Forum in der Bayerhalle Wuppertal am 2. Mai 2004.

Tanz- und Gymnastikgruppen aus Wuppertal und Umgebung zeigten ihr Können bei dieser Breitensportveranstaltung. Vor einem großen Publikum (und sogar "echten" OTB-Fans) tanzte X-Plosion ihr Stück "Psycho". Einige Gruppen waren vor uns dran, dennoch kam der Auftritt etwas überraschend;-)))

Hätte schwören können, dass noch zwei Gruppen vor uns waren. Dem war aber nicht so. Also: schnell raus auf die Fläche!

Der Auftritt war gut, den Rückmeldungen aus dem Publikum zufolge. Leider konnten in der Sporthalle nicht die Lichteffekte geboten werden, wie sie bei den Duisburger Tanztagen zu finden waren.

Die Gruppe "Miracle" hatte ihren zweiten Auftritt. Bereits routinierter als bei der Premiere in Duisburg zeigten die Tänzerinnen einen guten Durchgang. Zwar hatte eine andere Gruppe zu Beginn der Veranstaltung einen ähnlichen Musik-Zusammenschnitt wie wir, aber dennoch ging das Publikum gut mit!! Alt bekannte und peppige Musik regte das Publikum zum Klatschen an.

Nun geht es bei allen drei Gruppen ("X-Plosion", "Miracle" und "Happy Ladies") an die Arbeit für den **Dance Cup 2004**, der dieses Jahr in Remscheid im Rahmen des Rheinischen Landesturnfestes stattfindet. X-Plosion startet in der Kategorie Wettkampf um die Qualifikation bei den Deutschen Meisterschaften. Miracle und die Happy Ladies müssen sich noch im Wettbewerb qualifizieren, in dem sie eine bestimmte Punktzahl von den Wertungsrichtern erhalten müssen. Erreichen sie diese, können sie im nächsten Jahr ebenfalls an der Qualifikation im Wettkampf teilnehmen.

Miracle und X-Plosion haben ihre Choreographien bereits in Duisburg und Wuppertal aufgeführt. Für die Happy Ladies wird es in Remscheid eine Premiere sein. Für ihr neues Stück "Total Eclipse of the Heart" müssen jetzt noch die letzten Vorbereitungen getroffen werden; inkl. Kostüme nähen.

Über eine große Fangemeinde würden wir uns sehr freuen. Remscheid ist nicht weit entfernt, so dass hoffentlich viele Freunde, Verwandte und Vereinsmitglieder zum Anfeuern mitkommen!!

Der Dance Cup findet am 11.6. ab 15.00 Uhr in der Sporthalle der Sophie-Scholl-Gesamtschule in Remscheid statt.

Maike Flasdick

#### DIE 21. "FAHRT INS BLAUE" MIT DEN OTB-SENIOREN

#### Ein Vorwort des Reiseleiters

Die diesjährige "Fahrt ins Blaue" wurde nach Rücksprache mit **Heinz Niedt** unter den Titel "**Eine Zeitreise**" gestellt. Wir werden Einblicke in die Erdgeschichte, die wissenschaftliche Erforschung durch die Archäologen und in die Geschichte der Landjuden erhalten. Zum Abschluss besuchen wir eine fast tausendjährige Klosteranlage.

Als Heckinghauser ist es mir eine Freude und Ehre, Euch zu begleiten. Nach der "Zeitreise" darf ich Euch zu einem Umtrunk in den Klosterkeller der ehemaligen Abtei Brauweiler einladen. Vorher haben wir die Gelegenheit, etwas über den Aufbau und die Aufgaben des Landschaftsverbandes Rheinland zu erfahren. Herzlich willkommen!

#### Klaus Brausch

SPD-Fraktionsgeschäftsführer in der Landschaftsversammlung Rheinland

#### Der Tagesablauf am 6. Mai 2004

Um 13.30 Uhr fuhren wir in der Widukindstraße ab mit dem Schenk-Reisebus, (hier fährt der Chef noch selbst!) und zwar über die Autobahnen A 46, A 57, A 46 bis zur Ausfahrt Jüchen. Von der Landstraße aus sahen wir dort in das große Erdloch der Braunkohlengewinnung des Tagebaus Garzweiler I. Danach fuhren wir durch Otzerath. Diese Ortschaft wird zur Zeit für Garzweiler II abgerissen. Die alten Bewohner tun uns leid, nachdem wir gesehen haben, wie deren Hab und Gut zerstört wird, obwohl sie großzügige Abfindungen und neues Bauland bekommen sollen. Aber die alte Heimat ist damit wohl doch nicht zu ersetzen. Nach wenigen Minuten erreichten wir die Gemeinde Titz. Im Ortsteil Höllen besuchten wir die Archäologen des Landschaftsverbandes Rheinland bei ihrer Arbeit. Der Leiter der Außenstelle vom Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege, Herr Dr. Udo Geilenbrügge, empfing uns mit einem Vortrag und führte anschließend durch die Räume und das Freigelände dieses ehemaligen Gutshofes. In 2.800 Regalmetern stapeln sich inzwischen die Funde in den Magazinen, in 25.000 Fundkisten lagern überwiegend Scherben, aber auch Feuersteingeräte, römisches Glas, mittelalterliche Lederreste, Münzen, Bodenproben, Knochen etc. Im Nachbarort Titz-Rödingen genossen wir Kaffee und Kuchen, erhielten Informationen über die Geschichte und das Schicksal der Landjuden und warfen einen Blick in die "entkernte" ehemalige Synagoge.

Nach 30 Fahrminuten wurde das Hauptziel dieser "Zeitreise" erreicht, die ehemalige Abtei Brauweiler. Klaus Brausch führte uns durch das 1000-jährige Kloster und zeigte einen Film über die Aktivitäten des Landschaftsverbandes Rheinland. Wir sahen bei den Rundgängen gepflegten Außenanlage und auch den wunderschönen "Kaisersaal", den "Abtsaal" sowie den Kreuzgang. Im gemütlichen Klosterkeller gab es eine deftige Gulaschsuppe mit Knüppelbrot und dazu Wasser, Bier oder Wein, die der Reiseleiter gestiftet hatte.

Die Heimfahrt verlief störungsfrei trotz des Regens, der uns vorher nur wenig gestört hatte. Unser Dank gilt dem Ehepaar **Brausch** (das sich auch als Wirtsleute betätigte) und unserem Fahrer **Peter Schenk** für seine Fahrkunst, die er besonders in den "Garzweiler-geschädigten" Engpässen und Sackgassen unter Beweis stellen musste.

(Mit Auszügen aus der von K. Brausch erstellten "Reiseinformation".)

W.P.

#### **GESANGABTEILUNG**

#### Am 1. April 2004: Liederabend des Männerchors im St. Lazarus-Haus

Seit einigen Jahren sind Auftritte in diesem Alten- und Pflegeheim für uns zur Gewohnheit geworden. Frau Susanne Althoff, die Sozialdienst-Leiterin des Hauses, bereitet diese Veranstaltungen immer sorgfältig vor, sodass wir Sänger in der üblichen Aufteilung nur noch Platz zu nehmen brauchen. Die dargebotenen Lieder, zum großen Teil identisch mit unserem Konzert-Programm vom 1. Mai (s. nächste Seite), wurden von den zahlreich versammelten Heimbewohnern mit dankbarem Applaus belohnt. Das gilt auch für die Rezitationen der Soz.-Leiterin und des Chorvorsitzenden.

Anschließend wurden wir eingeladen, auch beim Sommerfest des Heimes am Samstag, dem 3. Juli, ab 16.00 Uhr mitzuwirken. Wenn wir dann trotz der Urlauber- und Krankheits-Ausfälle dazu in der Lage sind, wollen wir das gerne tun.

#### Am 22. April 2004:

#### Gemütliches Beisammensein der Sängerfrauengruppe

An diesem Donnerstag-Nachmittag trafen sich 30 Sängerfrauen zu einem Bergischen Kaffeetrinken im Restaurant "Zur alten Bergbahn" und verlebten dort einige frohe Stunden. Renate Schindele hatte alles gut vorbereitet, wofür ihr die Teilnehmerinnen herzlich dankten. Besonders erfreulich war die Anwesenheit einiger gehbehinderter oder kranker Sangesschwestern, die glücklich waren, mal wieder dabei zu sein.

#### Die nächsten Termine mit einigen Ergänzungen!

- Sa. 19.06. 16.30: Evang. Kirche Laaken-Eschensiepen, Goldene Hochzeits-Feier mit Pfarrer Michael Schumacher, Chor-Mitwirkung während des Gottesdienstes. Das Goldene Brautpaar heißt: Margret & Karl Dittmann.
- Sa. 03.07. 16.00: Sommerfest im St.Lazarus-Haus, Chor-Mitwirkung.
- So. 11.07. : Bleicherfest in Heckinghausen, Helferdienste und Kuchenspenden erbeten.
- Sa. 17.07. 07.30: Treffpunkt Widukindstr., zwischen Werlé- und Hunsrückstraße Familien-Ausflug im einstöckigen 66-Personen-Bus, u.a. mit Brohltalbahn-Fahrt und Rheinschifffahrt. Anmeldungen und Auskünfte bei Günter Nußbaum. Tel. 7 24 08 20.
- Di. 27.07. 19.00: Altenheim-Konzert in der Zeughausstr. Termin geändert!
- Di. 02.- 23.08. : Keine Proben im Paul-Gerhardt-Haus wegen der Ferien-Pause. Die Sänger treffen sich dann wieder in Wolfgang Müllers Bandweberei ab 19.30 Uhr.
- Di. 31.08. 19.30: Erste Probe nach der Ferienpause im PGH.
- Sa. 02.10. : **Herrentour** mit dem Schenkbus (50 Plätze), nach Brüggen, Roermond u.a., mit einer Maas-Schifffahrt. (Gäste willkommen, so weit noch Plätze frei sind. Nachfragen bei Günter Nußbaum.
- Sa. 06.11. 19.00: **OTB-Stiftungsfest** im Antonius-Saal am Alten Markt. Einzelheiten werden im August-Heft bekanntgegeben.
- Sa. 04.12. 14.45: Seniorenfeier des Bezirksvereins Heckingh. im PGH, Mitwirkung
  - , 16.00: Jubilarehrungen durch den DSB-Sängerkreis, Aula Schluchtstr.
- Di. 14.12. 19.00: Abteilungs-Weihnachtsfeier im PGH.

W. Petig

#### Gesangabteilung Fortsetzung



#### Frühjahrs-Konzert

mit Vokal-Ensemble, Solisten und Männer-Chor

Motto: Schöne Lieder zur Maienzeit

Samstag, 1. Mai 2004, im Kirchsaal Ackerstr. 21

Beginn: 16.30 Uhr

Mitwirkende:

Vokal-Ensemble "Ton in Ton" Simone Bönschen, Klavier Leitung: Klaus Möbius

Karl Dittmann, Bariton

Dörte Wagner, Klavier Klaus Möbius, Orgel

OTB-Gesangabteilung Männerchor Leitung: Klaus Möbius

. . . . .

Einlaß ab 16.00 Uhr

Dieses Programm-Titelblatt informierte - auch im Plakatformat - die Öffentlichkeit. Und über 200 Menschen füllten an diesem ersten Maifeiertag den sogenannten "Krautsaal". Sie erlebten ein fast 2 1/2-stündiges Konzert mit 31 Liedern und Arien, und sie spendeten viel Beifall nach den abwechslungs-reichen Vorträgen.

Der Solist der Veranstaltung war unser alter OTB-Freund Karl Dittmann. In den 50er und 60er Jahren war er ein sehr erfolgreicher Leichtathlet, Handballspieler und Chor-Sänger (mit Solo-Einsätzen). Danach studierte er Gesang bei Kammersänger Philipp Rasp und war danach mehrere Jahre an den Opernhäusern in Coburg und Trier engagiert. Später widmete er sich wieder seinem Zierfisch-Großhandel auf Konradswüste (siehe Anzeige in diesem Heft) und seinen sportlichen Hobbys. Auf unserem Weihnachts-Konzert 2002 feierte er ein wohlgelungenes Comeback und wurde anschließend zu unserer gro-Ben Freude wieder Mitalied der OTB-Gesangabteilung.

Bei diesem Konzert sang er Lieder von Schubert und Arien von Mozart und Verdi, begleitet von der Pianistin **Dörte Wagner**. Beide ernteten begeisterten Applaus! Alle waren erstaunt, dass der 71-jährige Karl noch über solche stimmlichen Mittel verfügt.

Das Vokal-Ensemble "Ton in Ton", das ebenfalls schon 2002 in unserm Weihnachtskonzert mitwirkte, glänzte durch seine schönen Stimmen und disziplinierten Vorträgen. Die vier Damen, drei Herren, die Pianistin Simone Bönschen und der Chorleiter Klaus Möbius brachten bekannte und unbekannte Lieder und Medleys in modernen Bearbeitungen zu Gehör und fanden damit begeisterte Zustimmung beim Publikum und unseren Sängern.

Unser Männerchor, der auf zehn Sänger aus Urlaubs- und Krankheitsgründen verzichten mußte, hat trotzdem seine 19 Lieder gekonnt und sauber vorgetragen. Wir sangen über Tag und Nacht, von Heimat, Maienzeit, Weinseligkeit und Wanderlust. Zuletzt erklang das Lied "Wer recht in Freuden wandern will" gemeinsam mit dem Vokal-Ensemble, und dann sangen alle im Saal "Der Mai ist gekommen".

Unsere Besucher waren des Lobes voll und gingen begeistert nach Hause. Unser Dank gilt allen Mitwirkenden und besonders den Organisatoren, Helfern sowie dem künstlerischen Leiter des Konzerts Klaus Möbius!

W.P.



#### Täglich durchgehend geöffnet

Heckinghauser Straße 170 42289 Wuppertal-Heckinghausen Telefon (0202) 2623355



Zierfisch-Großhandel • Warmwasser-, Kaltwasser-Zierfische

Zierenten

Wasserpflanzen

## Karl Dittmann

42289 Wuppertal · Am Hufeisen 15 · Tel. 0202/626280 · Fax 620407

Privatverkauf:

Mo. bis Do. 15.00 bis 17.00 · Fr. 8.00 bis 18.00 · Sa. 8.00 bis 12.00 Uhr

Ab Frühsommer gesunde Nachzuchten von:

#### Gründelenten

Mandarin, Braut, Rotschulter, Baikal, Zimt, Euro-Krick, Versicolor, Kap

#### **Tauchenten**

Zwergsäger, Büffelkopf, Schell, Kappensäger, Moor

#### Regenbogen

Das Wetter zieht hernieder an ferner Bergeswand; die Vögel singen wieder, frisch duften Flur und Land.

Am Himmel, noch umzogen vom grauen Wolkenflor, tut schon der Regenbogen mildleuchtend sich hervor.

Er steht mit einem Fuße im nassen Wiesengras; das brennt im goldnen Gusse wie feuriger Topas.

Er schwingt gleich einer Brücken von lauter Edelstein am dunklen Waldesrücken sich in die Luft hinein.

Und in den Wolken schimmert's wie mit Juwelenschrift, und in den Gräsern schimmert's mich an von Flur und Trift\*).

Karl von Gerok (1815 - 1890)

\*)Trift = Weidewiese



Die Wolken sind verflogen auf regennasser Spur, und von dem Regenbogen - dem Wunder der Natur bleibt die Erinnerung nur.

W.P.

#### Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagsjubilaren und Senioren: Geburtstage Juli - August

01.07.1920	Brunhilde Wiebusch	Starenstr. 140, Wuppertal	84	Jahre
04.07.1930	Günter Fleuss	Reinshagenstr. 50, Wuppertal	74	Jahre
04.07.1954	Hans Peter Schulz	Chamisso Str. 11, Wuppertal	60	Jahre
05.07.1949	Gisela Mikovic	Völklingerstr. 14, Wuppertal	55	Jahre
08.07.1939	Mathilde Breidohr	Emilstr. 15, Wuppertal	65	Jahre
09.07.1918	Lilo Müller	Thoma Str. 41, Wuppertal	86	Jahre
10.07.1927	Ingrid Reckin	Auf der Bleiche 52, Wuppertal	77	Jahre
13.07.1928	Ruth Dahlhaus	Mommsen Str. 23, Wuppertal	76	Jahre
16.07.1932	Karl Dittmann	Am Hufeisen 15, Wuppertal	72	Jahre
18.07.1919	Günter Höppler	Wikingerstr. 20, Wuppertal	85	Jahre
19.07.1931	Elli Fabian	Sedanstr. 45a, Remscheid	73	Jahre
19.07.1923	Helmut Runte	Wikingerstr. 1, Wuppertal	81	Jahre
26.07.1926	Helmut Bettzieche	Langenbruch 88, Hirschberg	78	Jahre
26.07.1949	Wolfgang Schmidt	Gosenburg 34, Wuppertal	55	Jahre
30.07.1939	Wilfried Kortmann	Stahlsberg 98, Wuppertal	65	Jahre
07.08.1930	Hermann Graf	Fischertal 63, Wuppertal	74	Jahre
09.08.1939	Hans W. Brausen	Elbersstr. 3, Wuppertal	65	Jahre
09.08.1933	Gustav Petig	Hoeschstr. 12, Wuppertal	71	Jahre
14.08.1922	Eili Rostek	Karl-Seckinger Str.10, Karlsruhe	82	Jahre
15.08.1919	Hedi Brinks	Sachsenstr. 13, Hagen	85	Jahre
17.08.1986	Svenja Ebert	Oberwall 14, Wuppertal	18	Jahre
19.08.1939	Jürgen Wiegand	Pfeilstr. 9, Wuppertal	65	Jahre
21.08.1944	Milagro Koch	Heckinghauser Str 115, Wuppertal	60	Jahre
21.08.1969	Ulrike Ullrich	Konradshöhe 39a, Wuppertal	35	Jahre
22.08.1933	Wilfried Peters	Resedastr. 52, Wuppertal	71	Jahre
26.08.1944	Herbert Mondwurf	Bogenstr. 14, Wuppertal	60	Jahre



### Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V.

#### IM DEUTSCHEN TURNERBUND

Anschrift: Asta Köhler, Simonshöfchen 6, 42327 Wuppertal, Tel. 734649

Postanschrift: Postfach 20 13 20, 42213 Wuppertal Geschäftsstelle:

Krautstr. 84, 42289 Wuppertal, Tel. 2624334, Fax 2624334

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Wuppertal, Blz. 330 500 00, Kto Nr.:850 693. Postbank Essen, Blz 36010043, Kto. Nr.:193994-438

#### Geschäftsführender Vorstand:

1. Vors.: Asta Köhler, Simonshöfchen 6, 42327 Wuppertal, Tel. 73 46 49

2. Vors.: Max Eyernschmalz, Parksiedlung 7, 42389 Wuppertal, Tel. 60 45 85

Kassenwart: Stefan Neumann, Emilstr. 14, 42289 Wuppertal, Tel. 62 45 63

## Übungszeiten in den Turnhallen Meyer- und Ziegelstraße sowie Turnhalle Haselrain des Oberbarmer Turnerbundes

(und die Anschriften der Abteilungsleiter)

Turnabteilung	g: Heinz Niedt, Ottostr. 57, 42289 Wuppertal, Te	d. 598711
	Turnhalle Meyerstraße	Turnhalle Wilkhausstraße
Montag	17.00 - 18.00 Úhr Osteoporosegymnas 18.00 - 19.30 Uhr Wirbelsäulengymnas 19.30 - 21.30 Uhr Gymnastik Frauen	

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr 19.00 Uhr 19.

Mittwoch

20.00 - 22.00 Uhr

18.30 - 20.00 Uhr

20.00 - 22.00 Uhr

Ettern und Kindturnen (3 - 4 jährige)

17.30 - 18.30 Uhr Kinderturnen (5 - 6 jährige) 19.00 - 20.00 Uhr Wirbelsäulenfunktionsgymnastik 20.00 - 22.00 Uhr Jazzdance Erwachsene

Freitag 15.00 - 18.00 Uhr Leistungsriege Turnen 18.00 - 19.30 Uhr Leichtathletik (Wintermonate) 19.30 - 22.00 Uhr Indiaca

Sonnabend 10.00 - 12.00 Uhr Fußballtennis Männer Turnhalle Ziegelstraße

Montag 16.00 - 17.30 Uhr Kinderturnen (6 - 14 jährige) 17.30 - 20.00 Uhr Leistungsriege Turnen

Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr Gymnastik Paare

17.30 - 18.30 Uhr Gymnastik Senioren
18.30 - 20.00 Uhr Jazzdance Jugend

Donnerstag

20.00 - 22.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr
20.00 - 22.00 Uhr
20.00 - 22.00 Uhr
Breitensport Männer
Breitensport Männer

Prelibali-Gymnastik-Abteilung: Max Eyernschmalz, Parksiedlung 7,

42389 Wuppertal, Tel. 60 45 85 Turnhalle Haselrain

Mittwoch 19.00 - 20,00 Uhr Wirbelsäulenfunktionsgymnastik

20.00 - 22.00 Uhr Prelibali

Sportplatz Oberbergische Straße (Sommermonate) 17.00 - 19.00 Uhr Leichtathletik

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr Leichtathletik

Gesangabteilung: Wilhelm Petig, Starenstr. 141, 42389 Wuppertal, Tel. 601300

Dienstag

Paul-Gerhardt-Haus, Rübenstr. 25 19.30 - 21.30 Uhr, Chorprobe Männer

St. Lazarus Haus, Auf der Bleiche 53 Dienstag 19.30 - 21.15 Uhr Sängerfrauengruppe

Wanderabteilung: Franz Books, Hugo-Erfurt-Straße 2, 42399 Wuppertal, Tel. 61 24 33

IMPRESSUM Herausgeber und Verleger:

Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V.

Druck:

Meyer Druck GmbH Bockmühle 4 42289 Wuppertal Tel.: 629191 Fax: 620862

Vertrieb: A. Köhler,

Redaktion:

A. Metscher Kleestr. 77 42289 Wuppertal Tel.: 6 36 03

Erscheinungsweise:

6 x jährlich Redaktionsschluß: Jeweils am 10. ungerader

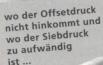
Monate Bezugsgebühren sind im

Jahresbeitrag enthalten.

Versand: Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V. Geschäftsstelle Krautstr. 84, 42289 Wuppertal









Druck

## BREIDENBACH-DRUCK

Tampondruck, Siebdruck, Reliefdruck, Offsetdruck und Folienprägungen auf Alles & Jedes.

Breidenbach-Druck Siegesstraße 100 (Eingang: Winterstraße) 42285 Wuppertal (Stadtbezirk Barmen) Telefon 0202 / 8 16 26, Fax 0202 / 8 42 70 u.breidenbach@wtal.de